

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Waltersleben am 20.03.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Weite Gasse 25, 99097 Erfurt-Waltersleben
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:05 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Frau Kausch
<b>Schriftführer/in:</b>	Herr Wagner

### Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.01.2014	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
4.1.	Vergabe finanzielle Mittel, § 4 Ortsteilverfassung: Geh- wegsanierung innerörtlich	<b>0613/14</b>
4.2.	Beschluss zur Verwendung von Mitteln innerhalb des Deckungsringes	<b>0616/14</b>
4.3.	Vergabe finanzieller Mittel, § 4 Ortsteilverfassung: Sanie- rung Bruchsteinmauern	<b>0639/14</b>

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR
6. Ortsteilbezogene Themen
  - 6.1. Anfragen Kindergarten "Pinoccio"
  - 6.2. Jugendfeuerwehrlager vom 04.bis 06.07.2014 in Waltersleben
7. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Die Ortsteilbürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.  
Zum TOP 6.1 - Anfragen Kindergarten "Pinoccio" - begrüßt sie einen Gast.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Ortsteilbürgermeisterin stellt nachfolgende Änderungsanträge, die in Dringlichkeit unter TOP 4 aufzunehmen sind:

- 4.1 DS 0613/14 – Vergabe finanzieller Mittel, § 4 Ortsteilverfassung: Gehwegsanierung innerörtlich
- 4.2 DS 0616/14 – Beschluss zur Verwendung von Mitteln innerhalb des Deckungsringes
- 4.3 DS 0639/14 – Vergabe finanzieller Mittel, § 4 Ortsteilverfassung: Sanierung Bruchsteinmauern

Der Ortsteilrat bestätigt einstimmig die Dringlichkeit.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.01.2014

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt.  
Die Niederschrift wird genehmigt.

**bestätigt**

**Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;**

#### **4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

##### **4.1. Vergabe finanzielle Mittel, § 4 Ortsteilverfassung: Gehwegsanierung innerörtlich 0613/14**

Die Ortsteilbürgermeisterin erläutert die Drucksache. Bereits Ende 2013 bestand nach Vor-Ort-Begehungen Einvernehmen zwischen Tiefbau- und Verkehrsamt, in Person des Straßenmeisters, die dringend benötigten Sanierungen der örtlichen Gehbahnen fortzusetzen.

#### **BESCHLUSS:**

**Dem Tiefbau- und Verkehrsamt werden die Mittel 2014 aus § 4 der Ortsteilverfassung in Höhe von 5.419,50 EUR zur Sanierung / Instandsetzung der innerörtlichen Gehbahnen zur Verfügung gestellt.**

**beschlossen**

**Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;**

##### **4.2. Beschluss zur Verwendung von Mitteln innerhalb des Deckungsringes 0616/14**

Die Ortsteilbürgermeisterin erläutert die Drucksache.

Das Garten- und Friedhofsamt bot an, die bereits langfristig angemeldete Ausfugung der beiden Bruchstein-Stützmauern im Bereich Weite Gasse zu sanieren. Für diese Maßnahme sind Materialkosten von 500,00 EUR aus Ortsteilratsmitteln zu erbringen.

Der Ortsteilrat entscheidet, diese Summe von § 16 zu § 4 der Ortsteilverfassung zu transferieren, um die Sanierung nun in diesem Jahr in Angriff zu nehmen.

Da wegen des Jugendfeuerwehr-Zeltlagers, welches 2014 in Waltersleben auszurichten ist, ohnehin das traditionelle Ortsfest zurück stehen muss, werden 500,00 EUR hiervon eingespart.

Mit dieser Verfahrensweise erklären sich alle Ortsteilräte einverstanden.

#### **BESCHLUSS:**

**Innerhalb des Deckungsringes werden aus der Haushaltsstelle 02010.61210 (Mittel § 16 der Ortsteilverfassung) 500,00 EUR für Maßnahmen entsprechend der Haushaltsstelle 02010.61220 (Mittel aus § 4 der Ortsteilverfassung) verwandt.**

**beschlossen**

**Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;**

##### **4.3. Vergabe finanzieller Mittel, § 4 Ortsteilverfassung: Sanierung Bruchsteinmauern 0639/14**

Die Ortsteilbürgermeisterin erläutert die Drucksache, welcher einstimmig zugestimmt wird.

#### **BESCHLUSS:**

**Dem Garten- und Friedhofsamt werden zur Sanierung mit Fugenausbesserung von Bruchstein – Stützmauern 500,00 EUR aus § 4 der Ortsteilverfassung zur Verfügung gestellt.**

beschlossen

Ja 5: Nein 0: Enthaltung 0: Befangen 0:

### **5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR**

Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

### **6. Ortsteilbezogene Themen**

#### **6.1. Anfragen Kindergarten "Pinoccio"**

Der Ortsteilbürgermeisterin gingen erneut Beschwerden zu über die Bürger gegenüber der Kindertagesstätte, Am Dorftor 20. Diese Familie nimmt als Dauerparker von Wohnmobil und PKW permanent die ohnehin kleine Fläche vor dem Kindergarten ein. Das Problem ist bekannt, Aussprachen mit dieser Familie brachten nur kurzzeitig Besserung und, dass statt der drei Autos, nunmehr noch zwei große Fahrzeuge hier ständig abgestellt werden. Ein Vor-Ort-Termin mit Verkehrsamt (Parken auf dem eigenen Privatgrundstück angestrebt - Stellplatznachweis) und Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Freihalten Rettungs- und Fluchtweg) brachten auch keine Ergebnisse. Im Gegenteil, mit der Aussage, es handele sich um öffentliche Flächen, wurde die Ignoranz der genannten Anlieger noch bestärkt.

Zu dieser Thematik erhält der heute anwesende Bürger das Wort. Er berichtet, dass seine Frau bei Abholung des Enkelkindes aus dem Kindergarten von besagtem Bürger massiv verbal attackiert und beleidigt wurde, da sie nach dessen Auffassung auf "seinem" Parkplatz stand.

Eine Anzeige wurde allerdings nicht erstattet.

In der sich anschließenden Diskussion wird bestätigt, dass betreffender Bürger hinsichtlich Parken des Öfteren verbal entgleiste, so auch, indem er im Kindergarten u. a. in einen Elternabend platzte und lautstark das Recht zum Parken vor seinem Tor einforderte.

Die Bürgermeisterin bat diese Familie schon mehrfach, ihren Hof zu beräumen und zumindest das Wohnmobil auf dem eigenen Grundstück unterzubringen. Dem wurde allerdings nicht gefolgt.

Da noch ein Termin für eine ergänzende Verkehrsschau aussteht, wird das Problem mit aufgenommen und hoffentlich abschließend beraten. Vom Ortsteilrat wird dazu vorgeschlagen, zu prüfen ob hier Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden können, bzw. ob ein generelles Parkverbot als Verkehrsberuhigung ausgesprochen werden kann.

## **6.2. Jugendfeuerwehrlager vom 04.bis 06.07.2014 in Waltersleben**

Der Ortsteil Waltersleben wird in diesem Jahr vom 04. Bis 06. Juli Ausrichter des Feuerwehr-Jugendzeltlagers sein. Für diesen großen Event sind alle verfügbaren örtlichen Kräfte zu mobilisieren. Die Koordination übernehmen das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Waltersleben. Über die bisherigen Vorbereitungen und den geplanten Ablauf informieren Mirko Reißland und Maik Wagner.

Zu dieser Thematik finden regelmäßige Beratungen und Vor-Ort-Termine statt.

## **7. Informationen**

Die Ortsteilbürgermeisterin informiert:

- Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft": Der Ortsteilrat legt fest, dass der Rückbau des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses mit anschließender Nachnutzung der Fläche zur Aufstellung eines Spielgerätes eingereicht werden soll.
  
- Ausbau niederflurgerechter Bushaltestelle: In der Alten Chaussee, Orts - Auswärts auf der rechten Fahrbahnseite, haben die Umbauarbeiten begonnen. Da ein Buswartehäuschen nicht vorrätig ist, soll der Ortsteilrat auf Hinweis des Tiefbau- und Verkehrsamtes einen diesbezüglichen Antrag stellen bei STRÖER DSM GmbH Magdeburger Allee 56, 99086 Erfurt.
  
- Termin Verkehrsschau: Nach Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses mit Rettungswache, aktuellen Parkproblemen Waidmühle, Neustadt, Dorftor und daraus resultierenden Änderungsvorschlägen des Ortsteilrates soll mit dem Verkehrsamt ein neuer Termin vereinbart werden. Vorschlag: 01. Oder 03.04.2014. Frau Kausch wird sich mit dem Fachamt in Verbindung setzen.
  
- Nachnutzung Gebäude Jugendclub: Frau Kausch verliest das diesbezügliche Schreiben vom 14.03.2014 an das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (Amt 23) mit dem Inhalt, dass der Ortsverein Waltersleben e. V. sein Interesse zur Nachnutzung der Räumlichkeiten bekundet. Ein erster Vor-Ort-Termin mit dem Vereinsvorsitzenden, dem Amt 23 und der Ortsteilbürgermeisterin wird am 25.03.2014 vor Ort stattfinden.
  
- Vor-Ort-Termin Weite Gasse, Sammleranschluss: Am 27.03.2014 um 15.00 Uhr findet ein nochmaliger Termin mit Vertretern des Entwässerungsbetriebes und zwei Hauseigentümern zur noch nicht erfolgten Umbindung von Entwässerungen statt. Hintergrund: Der Entwässerungsbetrieb plant die Still-Legung des alten Regenwasserkanals in der Wei-

ten Gasse von oben bis vor die Kurve. Herr Gräser, Mitglied des Ortsteilrates, wird am Termin teilnehmen.

- Nachnutzung Gebäude altes Gerätehaus: Frau Kausch verliest das diesbezügliche Schreiben vom 19.03.2014 an das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (Amt 23) mit dem Inhalt, dass seitens des Ortsteilrates ein Rückbau angestrebt wird. Die freie Fläche soll in den Bürgergarten eingegliedert werden und ein Spielgerät / Sitzgelegenheit beherbergen.

- Nach Fertigstellung Gebäudekomplex Feuerwehr / Rettungswache sind Teilstücke vom Gesamtgrundstück ungenutzt geblieben. Die Ortsteilbürgermeisterin regte diesbezüglich eine Weiternutzung als kostenpflichtige Parkplätze an. Bisher allerdings erfolglos.

Nun ist die Vorderseite des Gebäudekomplexes samt Gehbahn neu und zweckmäßig hergestellt, aber die hinter liegende Fläche ist unaufgeräumt und nicht berücksichtigt. Befürchtungen, dass dort unkontrolliert und "wild" geparkt wird, bewahrheiten sich bereits. Da diese Teilflächen unbefestigt sind, wird der bei Feuchtigkeit anhaftende Boden unweigerlich auf die Straßen gefahren.

Ein Interessent für Miete / Pacht für eine Teilfläche sprach bereits vor. Hier sollte die Stadtverwaltung ihre Ressourcen ausschöpfen und ein Gesamtensemble herstellen, welches der Kommune über einen langen Zeitraum Einnahmen bringt.

- Frau Kausch berichtet über eine am 18.03.2014 im Umwelt- und Naturschutzamt stattgefundenen Info-Termin zur geplanten Neufestsetzung der Trinkwasser-Schutzzonen (TWSZ). Vom Landesverwaltungsamt Weimar wird angestrebt, in der zukünftigen TWSZII nur noch geringe Bautätigkeit zu zulassen. Seitens der Behörde wurde den anwesenden Ortsteilbürgermeistern zugesagt, diesbezügliche Kartenausdrucke in größerem Maßstab zur Verfügung zu stellen, denn auf der Erläuterungskarte waren durch den großen Maßstab die Grenzverläufe der TWSZ nicht eindeutig ersichtlich.

- Schreiben G & B Hausverwaltung GmbH vom 17.03.2014 an die Ortsteilbürgermeisterin: Frau Kausch verliest das Schreiben, über dessen Inhalt sie sich ungehalten äußert. Die Ortsteilräte sind ebenfalls empört. Zum einen ist das beschriebene Vorhaben Wildgehege und Naturlehrpfad nicht bekannt, lediglich eine dilettantische Einzäunung einer Teilfläche vor, durch und hinter dem Wiesenbach ist sichtbar. Zum anderen kann unsererseits keine Aussage getroffen werden zu "mutwilligen" Beschädigungen und Diebstahl (u. a. auch von Bienenvölkern). Unbekannt sind auch mögliche Verursacher. Frau Kausch meldete sich heute nach Erhalt des Briefes telefonisch beim Briefschreiber und bat, da er sich außer Haus befand, um dringenden Rückruf. Sie schlägt vor, diesen Geschäftsführer in eine Ortsteilratssitzung einzuladen, damit er erst mal sein Vorhaben vorstellen kann. Erst dann wird sich herausstellen, ob eine von ihm gewünschte Akzeptanz möglich ist.

- Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates: Von der Abt. Wahlen wird bekannt gegeben, dass die Wahl der Ortsteilratsmitglieder Bestandteil der Kommunalwahl am 25.05.2014 sein wird. Dazu erfolgte eine Änderung der Hauptsatzung durch den Erfurter Stadtrat.

Sie bittet die Mitglieder des Ortsteilrates, die für die kommende Wahlperiode wieder zur Verfügung stehen, ihren ausgefüllten Antrag bei ihr zur Weiterleitung abzugeben.

- Erteilte Sondernutzung für Info-Stand NPD: In Waltersleben: 02.05.2014 in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr am Dorftor / Wassergraben im öffentlichen Bereich. Diese Partei ist zugelassen und beantragte deshalb vor der Wahl die Genehmigung für Info-Stände zeitversetzt in fast allen Ortsteilen.

Der Ortsteilrat nimmt die erteilte Genehmigung zur Kenntnis, eine Gegenaktion ist nicht vorgesehen.

- Dezentrales Sacklager: Heute wurden vom Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Amt 37) 1000 leere, neue Sandsäcke in der Ortsteilverwaltung eingelagert. Sollte dieser Standort verändert werden, ist Amt 37 darüber zu informieren.

- Im Außenbereich der Kleingartenanlage (KGA) "An der Reitanlage" wurde durch die Kleingärtner - vermutlich auch Gartenbesitzer, die nicht zur KGA gehören - Sperrmüll und Gehölzschnitt abgelagert. Nach Aufforderung des Umwelt- und Naturschutzamtes und der Ortsteilbürgermeisterin werden die Mitglieder der KGA diesen Missstand beseitigen. Übrig bleiben drei Traktorreifen, die nachweislich nicht der KGA gehören, sich allerdings auf kommunaler Fläche befinden.

gez. Kausch  
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Wagner  
Schriftführer